

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **29 (1911)**

Heft 137

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
Schweiz: jährlich Fr. 6
2tes Semester 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an franc 6
2^e semestre 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER Insertionspreis: 25 Cts. die funfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Schweizerische Nationalbank. — Banque Nationale Suisse. — Böhmen, Mähren und Schlesien (Schluss). — Weinimport. — Importation de vins. — Konsulate. — Consuls. — Weizenpreise. — Cours international d'expansion commerciale à Londres. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours des changes. — Generalversammlungen. — Assemblées générales. — Dividenden. — Dividendes.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der allfällige Inhaber, der Lebensversicherungspolice A Nr. 2861 per Fr. 2000, ausgestellt von der hiesig kantonale Alters- und Sterbekasse in Bern, nunmehr «Patria», Schweiz. Lebensversicherungsgesellschaft A. G., dat. Bern, den 4. April 1890, zugunsten des Jakob Pfister, von Oggenhausen (Württemberg), Bierbrauer, geb. den 16. März 1851, Zelgstrasse 2, Zürich III wohnhaft, wird hierdurch aufgeführt, die Urkunde binnen einem Jahre, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatte an, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, ansonst die Police als kraftlos erklärt würde. (W 86)

Zürich, den 31. Mai 1911.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, II. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: Dr. Ullr. Zwingli.

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 und 232)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldcheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; in Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mite Schuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährpflichtige beizuwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl in Zürich III (1209)
Gemeinschuldnerin: Firma Schulthess-Würtb & Co, Kolonialwaren en gros, in Zürich III, Ausstellungsstrasse 39, Kommanditgesellschaft (unbeschränkt haltender Gesellschafter: Konrad Schulthess-Würtb, Kaufmann in Zürich III).
Datum der Konkursöffnung: 26. Mai 1911.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 7. Juni 1911, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zum «Posthof», Bäckerstrasse, in Zürich III.
Eingabefrist: Bis 30. Juni 1911.

Kt. Zürich Konkursamt Enge in Zürich II (1221)
Gemeinschuldnerin: Firma J. Kochendörfer-Schweizer, Baugeschäft, Immobilienverkehr und Fuhrhalterei, Seestrasse 485, in Wollisbofen-Zürich II (Inhaberin Frau Justine Kochendörfer-Schweizer).
Datum der Konkursöffnung: 24. Mai 1911.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 12. Juni 1911, nachmittags 2 Uhr, im Hôtel Mythen, in Zürich II.
Eingabefrist: Bis 3. Juli 1911.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (1213)
Gemeinschuldnerin: Firma «Royal-Theater» Waldemar & Strickler, Stadthofstrasse 5, in Luzern.
Datum der Konkursöffnung: 26. Mai 1911.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 8. Juni 1911, nachmittags 5 Uhr, im Gerichtssaal, Zürichstrasse 6, in Luzern.
Eingabefrist: Bis 3. Juli 1911.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1231)
Gemeinschuldner: L. Dentin-Hilgers, Georg Mebel- und Tapezierergeschäft, wohnhaft gewesen Güterstrasse 229, nun unbekanntem Aufenthaltsort.
Datum der Konkursöffnung: 26. Mai 1911, infolge Betreibung.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 9. Juni 1911, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumlengasse 3, ebener Erde, rechts.
Eingabefrist: Bis und mit 3. Juli 1911.

Kt. Basel-Land Konkursamt Binningen (1226)
Gemeinschuldner: Gäng-Girörer, Emil, gew. Wirt in Basel, nun wohnhaft in Binningen.
Datum der Konkursöffnung: 4. Mai 1911.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 10. Juni 1911, vormittags 11 Uhr, im Bureau des Konkursamtes in Binningen.
Eingabefrist: Bis 1. Juli 1911.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (1229)
Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft Wagner & Co, Kaffee-geschäft, Florastrasse 14, in St. Gallen.
Datum der Konkursöffnung: 13. Mai 1911.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 12. Juni, vormittags 11 Uhr, Konkursamt, Webergasse 8, zur «grünen Tür», in St. Gallen.
Eingabefrist: Bis 3. Juli 1911.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1240/41)
Failli: Cochard, V., négociant en fromages, 23, Rue de l'Aubépine.
Date de l'ouverture de la faillite: 24 mai 1911.
Première assemblée des créanciers: Mercredi, 7 juin 1911, à 10 heures avant midi, à Genève, Rue de l'Evêché 1, 1^{er} cour, 1^{er} étage.
Délai pour les productions: 3 juillet 1911.

Succession répudiée de Ludwig, Charles, q. v. négociant en plumes et duvets, Rue Voltaire 10.
Date de l'ouverture de la liquidation: 27 mai 1911.
Première assemblée des créanciers, mardi, 13 juin 1911, à 10 heures avant midi, à Genève, Rue de l'Evêché 1, 1^{er} cour, 1^{er} étage.
Délai pour les productions 3 juillet 1911.

Kollokationsplan — Etat de collocation
(B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwäht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

Graduatoria

(L. E. 249, 250 e 251.)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (1243/44)
Gemeinschuldnerin: Kartographische Union, eingetragene Genossenschaft in Zürich.
Anfechtungsfrist: Bis 17. Juni 1911.
Gemeinschuldner: Iselin, Alfred, Baugeschäft, Löwenstrasse 7, in Zürich.
Anfechtungsfrist: Bis 17. Juni 1911, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich, durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Kt. Bern Konkursamt Biel (1214)
Gemeinschuldner: Mühlthaler-Stockler, Adolf, Farwarenhändler in Biel.
Anfechtungsfrist: Bis 13. Juni 1911.

Kt. Solothurn Konkursamt Olten (1232)
Gemeinschuldner: Blaser & Co, mech. Glaserrei, in Olten.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 12. Juni 1911.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Bellinzona-Riviera (1227/28)
Fallimento: G. Schmid-Steiger & Co, in Giubiasco.
Venue aggiunto in 5^a classe il Lombardi, Celestino, in Bissca, per un credito di fr. 370.97.
Termine per le opposizioni: 12 giugno 1911.
Fallimento: Zanetello, Cecilia, in Bellinzona.
Vennero aggiunti in 5^a classe i fratelli Balestra, in Bellinzona, per un credito di fr. 257.95.
Termine per le opposizioni: 12 giugno 1911.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1242)
Failli: Cercle coopératif communiste de Genève.
Délai pour interter action en opposition: 13 juin 1911.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation
(B.-G. 280.) (L. P. 280.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

Kt. Zürich Konkursamt Bassersdorf (1237)
Gemeinschuldnerin: Firma A. Günzler-Stälpner, Marchand-Tailleur, in Wallisellen.
Datum der Konkursöffnung: 10. Mai 1911.
Datum der Einstellungsverfügung: 27. Mai 1911, mangels Aktiven.
Einspruchsfrist: Bis 13. Juni 1911.

Verteilungsliste und Schlussrechnung. — Tableau de distribution et compte final
(B.-G. 262.) (L. P. 262.)

Kt. Solothurn Konkursamt Olten (1233)
Gemeinschuldner: Höfer & Co, mech. Werkstätte, in Olten.

Kt. Thurgau *Betriebsamt Frauenfeld* (1248)
im Auftrage des Konkursamtes Frauenfeld
Gemeinschuldnerin: Portlandcementfabrik Frauenfeld A. G. in Frauenfeld.
Anfechtungsfrist: Vom 6. bis 16. Juni 1911, beim obgenannten Betriebsamt.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich *Konkursamt Wiedikon in Zürich III* (1220)
Gemeinschuldnerin: Firma Vici A. G. für Herstellung erschlossener Nahrungsmittel, Manessestrasse 190, in Zürich III.
Datum des Schlusses: 24. Mai 1911.

Kt. Bern *Konkursamt Wangen a. A.* (1236)
Gemeinschuldner: Adler, Fritz, Georg Friedrichs, geb. 1875, von Tülingen, Bezirk Lörrach, Grossherzogtum Baden, Baumeister in Wiedlisbach.
Datum des Schlusses: 30. Mai 1911.

Kt. Graubünden *Konkursamt Ober-Engadin in Samaden* (1219)
Gemeinschuldner: Poletti, Felice, sel., seinerzeit zur Sonne, in St. Moritz-Bad.
Datum des Schlusses: 30. Mai 1911.

Kt. Aargau *Konkursamt Aarau* (1234)
Gemeinschuldner: Frey-Faes, Emil, gew. Wirt z. Café Bank, in Aarau.
Datum des Schlusses: 27. Mai 1911.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich *Konkursamt Bassersdorf* (1199*)
im Auftrage des Konkursamtes der Stadt Zürich
Liegenschaftssteigerung
Aus dem Konkurse der Firma E. Pfister-Hofmann, Gessnerallee Nr. 44, in Zürich I, werden zufolge Nichthaltens des Ersteigerers bei der 2. Steigerung Freitag, den 9. Juni 1911, nachmittags 5 Uhr, in der Wirtschaft zum Sennhof, in Glattbrugg, öffentlich versteigert:
Zirka 40 Aren Wiesen im Kaiser.
Höchstangebot bei der ersten Steigerung: Fr. 800.
Die Steigerungsbedingungen liegen vom 27. Mai an hierorts zur Einsicht auf.

Nach Durchführung der Liegenschaftsgant gelangt sodann sofort gegen Barzahlung auf öffentliche Steigerung:
Der sich event. ergebende Ausfall auf den Ersteigerer bei der 2. Gant.

Kt. Zürich *Konkursamt Wiedikon in Zürich III* (1246*)
Im Konkurse der Gehr. Bernarda, Baugeschäft, Weststrasse 160, Zürich III, kommen Samstag, den 8. Juni 1911, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zum «Falken» in Zürich-Wiedikon auf öffentliche Steigerung:

- 1) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller an der Hardaustasse 19, in Zürich-Wiedikon, unter Nr. 1730 für Fr. 70,000 assekuriert, mit 3 Aren 41 m² Gebäudeplatz, Hofraum und Vorgarten (Kat.-Nr. 6191).
- 2) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller an der Hardaustasse Nr. 21, daselbst, unter Nr. 1731 für Fr. 64,000 assekuriert, mit 3 Aren 1,4 m² Gebäudeplatz, Durchfahrt, Vorgarten und Hofraum (Kat.-Nr. 6192).
- 3) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller an der Aemtlerecke Hardaustasse, daselbst, unter Nr. 1741 für Fr. 86,000 assekuriert, mit 3 Aren 54,3 m² Gebäudeplatz, Vorgarten und Hofraum (Kat.-Nr. 6193).
- 4) 15 Aren 80 m² Bauareal an der Aemtlerecke.
- 5) Ein Wohnhaus mit Veranda und einem Backofen an der Weststrasse Nr. 160, in Zürich-Wiedikon, unter Nr. 625 für Fr. 60,000 assekuriert, mit 2 Aren 70,3 m² Gebäudeplatz, Hofraum und Garten.

55 Das Gantprotokoll liegt vom 27. Juni 1911 an zur Einsicht auf.

Kt. Bern *Konkursamt Biel* (1215)
Gemeinschuldner: Lomazzi, Jean, Gypsermeister in Biel.
Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Dienstag, den 4. Juni 1911, nachmittags von 3–4 Uhr, im Café du Jura (Junker), in Biel.
Steigerungsgegenstände:

- 1) Das Wohnhaus Nr. 18 an der Mittelstrasse zu Biel, nebst Sitz und Hofraum, mit einem Halte von 2,22 Aren. Im Kataster der Stadtgemeinde Biel ist diese Liegenschaft unter Flur C. Nr. 649 eingetragen. Das Gebäude ist für Fr. 38,100 gegen Brandschaden versichert.
Grundsteuerschätzung: Fr. 39,410.
Amtliche Schätzung: Fr. 38,900.

- 2) Das Wohnhaus Nr. 20 an der Mittelstrasse zu Biel, nebst Sitz und Hofraum mit einem Halte von 2,22 Aren. Im Kataster der Stadtgemeinde Biel ist diese Liegenschaft unter Nr. 648, Flur C, eingetragen. Das Gebäude ist für Fr. 37,400 gegen Brandschaden versichert.
Grundsteuerschätzung: Fr. 39,630.
Amtliche Schätzung: Fr. 38,500.

Die Steigerungsbedingungen liegen während 10 Tagen vor der Steigerung im Bureau des Konkursamtes Biel zur Einsicht auf.

Kt. Schwyz *Konkursamt Arth* (1233)
Das Konkursamt Arth versteigert Samstag, den 10. Juni 1911:
1) Nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus z. Turm, in Arth, 160 Aktien à nom. Fr. 500 der A. G. Solutin in Zürich.
2) Nachmittags 3¼ Uhr, beim Gasthaus z. Bauernhof, in Goldau, ein eiserner Kassarank, gegen Barzahlung.

Kt. Glarus *Konkursamt des Kantons in Glarus* (1217)
I. Konkurssteigerung
Gemeinschuldner: Gallati-Grob, Fritz, Kaffeeimport und Rösterer, in Luchsingen.
Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Montag, den 3. Juli 1911, nachmittags 2 Uhr, im Aubof, in Luchsingen.

Steigerungsobjekte:

- Nr. 5. Ein Gebäude mit Kaffeeösterei, Assekuranzwert Fr. 21,000, und etwas Platz.
- Nr. 7. Ein Wohnhaus, Assekuranzwert Fr. 23,000, samt Garten und Platz.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 20. Juni 1911 an bei obgenanntem Amte zur Einsicht auf.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (1218)
Gerichtliche Liegenschaftsgant
Donnerstag, den 6. Juni 1911, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichts- baumeistergasse 3, ebener Erde, rechts, infolge Konkurses gericht-

lich versteigert die der falliten Firma Helfenberger & Co in Basel geborende Liegenschaft, Sektion III, Parzelle 1016, Halt 9 a 58 m², mit Gebäude Feierabendstrasse 51, Oekonomiegebäude, Schopf und Magazin- gebäude.

Die amtliche Schätzung der Liegenschaft beträgt Fr. 110,000.
Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde (Zimmer 14) zur Einsicht auf.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (1235)
Gemeinschuldner: Helfenberger u. Co.
Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Dienstag, den 6. Juni 1911, nachmittags 3 Uhr, Feierabendstrasse Nr. 51, in Basel.
Verwertungsgegenstand: Zirka 280 Hektoliter verschiedene Weiss- und Rotweine und zirka 20 Hektoliter Malaga.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(P.-G. 295–297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L. P. 295–297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Appenzell A.-Rh. *Bezirksgericht Mittelland* (1247)
Schuldner: Kung, J. U., Schlosser, in Bühler, Appenzell.
Datum der Bewilligung der Stundung: 1. Juni 1911.
Sachwalter: Fürsprech A. Härtsch, St. Gallen.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Vevey* (1230)
Débiteur: Fabrique Veveysanne de socques et chaus- sures, marque à l'Etoile, précédemment Gve. Pernet, à Vevey.
Date du jugement accordant le sursis: 27 mai 1911.
Commissaire au sursis concordataire: Ch. Lädermann, proposé, à Vevey.

Délai pour les productions: 23 juin 1911.
Assemblée des créanciers: Mercredi, 12 juillet 1911, à 2 heures du jour, en maison de ville, à Vevey.

Délai pour prendre connaissance des pièces: 9 juillet 1911, au bureau de l'office, Rue des Communaux 21, à Vevey.

Ct. de Neuchâtel *Tribunal civil de Neuchâtel* (1239)
Débiteur: Hirschy, Alcide, restaurateur, à Neuchâtel.
Date du jugement accordant le sursis: 30 mai 1911.
Commissaire: Charles Guinand, avocat, à Neuchâtel.

Délai pour les productions: 1^{er} juillet 1911.
Assemblée des créanciers: 12 juillet 1911, à 11 heures du matin, à l'Hôtel de ville de Neuchâtel.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 2 juillet 1911.

Verlängerung der Nachlassstundung. — Prolongation du sursis concordataire.
(B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Ct. du Valais *Office des faillites de Sierre* (1216)
Suivant prononcé du 27 mai 1911, le tribunal du III^e arrondissement pour le district de Sierre, a prolongé d'un nouveau délai d'un mois, à partir du 29 mai 1911, le sursis concordataire, accordé à Perruchoud, Maurice, à Chippis, en date du 29 mars écoulé.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation du concordat
(B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern *Gerichtspräsident II von Bern* (1224)
Schuldner: Moser, Rudolf, Wagenbauer in Bern.
Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Freitag, den 9. Juni 1911, vormittags 11 Uhr, vor Richteramt II, Bern, im Amtshaus daselbst, an der Weisenhausstrasse Nr. 7, I. Stock, Zimmer Nr. 14.

Kt. Aargau *Bezirksgericht Baden* (1238)
Der im Konkurs liegende Voser, Albert, Steinmetzmeister und Steinbruchbesitzer in Baden, hat beim Bezirksgericht Baden einen Nachlassvertrag zu 50 % eingereicht, dem mehr als zwei Dritteile seiner Kurrent-Kreditoren, deren Forderungen zugleich mehr als zwei Dritteile des Gesamtbetrages repräsentieren, beigetreten sind.
Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Dienstag, den 20. Juni 1911, vormittags 11 Uhr.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung* (1225)
Das Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, hat mit Beschluss vom 5. Mai 1911 den von der Firma Sautner-Eichenseber, M., Baugeschäft und Immobilienverkehr, wohnhaft gewesen Kruggasse 10, in Zürich I, jetzt Hotzstrasse 31, Zürich IV, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag zu 25 %, zahlbar innert Monatsfrist nach öffentlicher Bekanntmachung der gerichtlichen Genehmigung, gerichtlich genehmigt und auch für die nicht zustimmenden Gläubiger verbindlich erklärt. Der Beschluss ist in Rechtskraft getreten.

Verschiedene Bekanntmachungen. — Avis divers.

Kt. Schwyz *Konkursamt Arth* (1245)
Schuldnerin: A. G. Rigi, Glühlampenfabrik in Goldau.
Die auf den 12. Juni 1911 zur Beratung des Nachlassvertrages einberufene Gläubigerversammlung ist verschoben auf Dienstag, den 20. Juni 1911.
Ort und Zeit der Versammlung bleiben unverändert bestehen, auch die übrigen Tatsachen.
Arth, den 1. Juni 1911.
Der gerichtlich bestellte Sachwalter: Al. Rickenbach.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Isorizioni

Nr. 29441. — 29. Mai 1911, 4 Uhr.

Saenger & C^o, Handel,
Basel (Schweiz).

Emmenthaler Käse.



Nr. 29442. — 29. Mai 1911, 8 Uhr.

Cesellschaft für chemische Industrie in Basel,
Basel (Schweiz).

Pharmazeutische Produkte, künstliche Farbstoffe und chemische Produkte jeder Art.

**Ферро-Туберкулинъ
Циба**

Nr. 29443. — 27. mai 1911, 8 h.

G. Vinci, commerce,
Genève-Plainpalais (Suisse).

Savon à la violette.



Nr. 29444. — 31. Mai 1911, 8 Uhr.

Albin Lorenz, Handel,
Chemnitz (Deutschland).

Masse die zum Wasserdichtmachen von Segeltuch-, Leder- oder ähnlichen Stoffen Verwendung findet.

„Fliesol“

Nr. 29445. — 31. Mai 1911, 8 Uhr.

Paul Kuoni, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Photographische Entwickler, künstliche Riechstoffe und pharmazeutische Produkte.



Nr. 29446. — 31. Mai 1911, 8 Uhr.

Paul Kuoni, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Photographische Entwickler, künstliche Riechstoffe und pharmazeutische Produkte.



Nr. 29447. — 31. Mai 1911, 8 Uhr.

Math. H. Bungartz A. G., Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

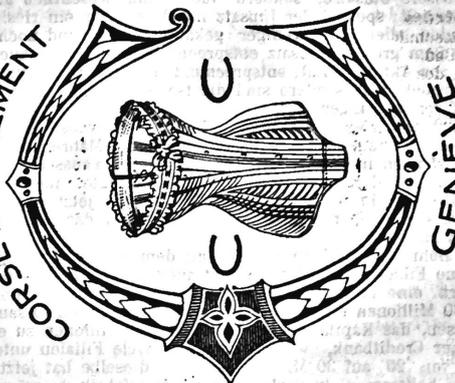
Briketts.

UBIK

Nr. 29448. — 31 mai 1911, 8 h.

Hector Clément, fabrication et commerce,
Genève (Suisse).

Corsets.



Löschung

Nr. 29255. — Baur Söhne, Beinwil a. S. — Am 30. Mai 1911 auf Ansuchen der Hinterleger gelöscht.

Marken-Löschungen

wegen Nicht-Erneuerung.

Im November 1890 eingetragene und im Mai 1911 gelöschte Marken.
(S. = Schweiz. A. = Ausland.)

Radiations de marques

pour cause de non-renouvellement.

Marques enregistrées en novembre 1890 et radiées en mai 1911.
(S. = Suisse. A. = Etranger.)

S. Nr. 3223, 3224. — Mosimann frères, succ. de U. Mosimann & fils,
Chaux-de-Fonds.

- » 3225. — Schwob fils, Chaux-de-Fonds.
- » 3227. — Schwob frères, Chaux-de-Fonds.
- » 3228. — Emil Brüderlin, Schweizerhall b. Basel.
- » 3230. — Internat. Watch Comp. Joh. Rauschenbach, Schaffhausen.
- » 3231. — Fr. von Ins, La Sarraz.
- » 3233. — H. Caspari, Luzern.
- » 3234. — Emil Schneitter, fils, Chaux-de-Fonds.
- » 3235. — Henchoz frères, Locle.
- » 3236-3238. — Art. Institut Orell Füssli, Zürich.
- » 3239. — Emile Coeytaux, Vevey.
- » 3240. — Blum & Grosjean, Chaux-de-Fonds.
- » 3241. — Nydegger & C^o, Chaux-de-Fonds.
- » 3246. — Bierbrauerei Riesbach von Leop. Haas, Riesbach-Zürich.
- A. 1686. — Wehner & C^o, Frankfurt a. M.
- » 1689. — Elvain & C^o, Frankfurt a. M.
- » 1693. — Farbwerke vorm. Meister, Lucius & Brüning, Höchst a. M.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 31. Mai — Situation du 31 mai

	Aktiva — Actif		Veränderungen seit dem 23. Mai 1911	
	Franken	23. Mai 1911	Franken	23. Mai 1911
1) Metallbestand:				
Réserve métallique:				
a) Gold — Or	157,884,931.30	156,502,781.40	+ 1,382,149.90	
b) Silber — Argent	17,927,550. —	18,142,310. —	— 214,760. —	
2) Portefeuille	99,354,208.15	97,690,120.03	+ 1,664,088.12	
3) Sichtguthaben im Auslande	7,479,370.91	5,747,179.23	+ 1,732,191.68	
Avoir à vue à l'étranger				
4) Lombard	6,415,753.40	6,250,350.15	+ 165,403.25	
Nantissements				
5) Effekten	9,038,798.80	9,274,006.80	— 235,208. —	
Titres				
6) Sonstige Aktiva	33,777,923.41	31,172,227.86	+ 2,605,695.55	
Autres postes de l'actif				
Total	331,878,535.97	324,778,975.47		
	Passiva — Passif			
1) Eigene Gelder	25,585,628.46	25,585,628.46		
Propres fonds				
2) Notenzirkulation	243,354,200. —	235,434,400. —	+ 7,919,800. —	
Billets en circulation				
3) Kurzfristige Schulden	16,158,265.15	24,199,847.06	— 8,041,581.91	
Engagements à courte échéance				
4) Sonstige Passiva	41,780,442.36	39,559,099.95	+ 2,221,342.41	
Autres postes du passif				
Total	331,878,535.97	324,778,975.47		

Diskontsatz 3 1/2 % Lombardsatz für Vorschüsse: 1) auf Werthschriften 4 % 2) auf gekündete Obligationen 3 1/2 % 3) auf Gold in Barren und fremden Goldmünzen 1 % 4) — 5) Gältig seit dem 16. Februar 1911. 6) Gältig seit dem 16. Februar 1911. 7) Gältig seit dem 16. Februar 1911. 8) Gältig seit dem 19. März 1908.

Taux d'escompte 3 1/2 % 1) Taux pour avances garanties par: 1° Fonds publics 4 % 2) 2° Obligations dénoncées 3 1/2 % 3) 3° Or, en lingots et monnayé 1 % 4) — 5) Valable depuis le 16 février 1911. 6) Valable depuis le 16 février 1911. 7) Valable depuis le 16 février 1911. 8) Valable depuis le 19 mars 1908.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Böhmen, Mähren und Schlesien

(Bericht des schweizerischen Konsuls in Prag, Herrn Emanuel Hess, über das Jahr 1910)
IV (Schluss).

Bahnen. Die wenigen, noch im Privatbesitz sich befindlichen grösseren Eisenbahnen, wie Aussig-Teplitzer-Eisenbahn, Busebrader Eisenbahn haben trotz geringen Exportes von Kohle, welche eine Hauptrolle für diese Bahnen spielt, nur wegen der am 1. Januar in Kraft getretenen Tarifierhöhung so ziemlich die Reineinnahmen des Vorjahres erzielt.

Von den Lokalbahnen haben nur vereinzelte, die mit Zuckerfabriken verbunden sind, infolge der starken Zuckerkampagne, Reineinnahmen erzielt.

Banken. Trotzdem das Jahr 1910 weder für die Industrie, noch für die Landwirtschaft in Oesterreich gut war, haben die Banken nicht nur weit grössere Umsätze, sondern auch einen wesentlich grösseren Reingewinn erzielt; speziell der Umsatz in Aktien war ein riesiger, während dem Renten allerdings weniger gekauft wurden und noch eher zurückgingen. Dem grossen Umsatz entsprechend haben dann auch die meisten Banken ihr Aktienkapital entsprechend den grossen Einlagen, die sie haben, erhöht; insbesondere sind die tschechischen Banken Prags in dieser Hinsicht vorangegangen.

So hat die grösste tschechische Bank, die Zivnostenska banka, welche nicht nur in Prag, sondern in ganz Böhmen, Mähren, Schlesien, Wien, sowie jetzt auch in Ungarn Filialen hat und sich ausserdem anserbischen, rumänischen und bulgarischen Banken beteiligte, ihr Aktienkapital im Jahre 1910 von 40 auf 60 Millionen erhöht und jetzt wurde sogar in der Generalversammlung beschlossen, im Jahre 1911 das Aktienkapital auf 80 Millionen zu erhöhen.

Die Böhmische Industrialbank, mit dem Sitz in Prag, welche auch in Wien eine Filiale hat, jetzt daselbst auch ein sehr grosses Haus kaufte, in Ungarn eine Filiale gründete, hat ihr Aktienkapital im Vorjahre von 12 auf 30 Millionen erhöht. In der beurlaubten Generalversammlung wurde beschlossen, das Kapital sogar von 30 auf 60 Millionen zu erhöhen. Auch die Prager Creditbank, welche ebenfalls viele Filialen unterhält, hat ihr Kapital von 20 auf 30 Millionen erhöht, dieselbe hat jetzt auch die Bewilligung bekommen, in Serbien eine Zuckerfabrik zu gründen.

Auch verschiedene andere kleinere tschechische Banken in Prag erhöhten ihr Aktienkapital.

Die Böhmische Union-Bank erhöhte ihr Kapital von 40 auf 50 Millionen; sämtliche Banken bestreben sich fortwährend, neue Filialen zu errichten, so dass sich bald an jedem, halbwegs grösseren Orte ausser der Filiale der Oesterreichisch-Ungarischen Bank auch 2 bis 3, oft 5 bis 6 Filialen anderer Banken befinden, abgesehen von den Sparkassen und Zaloznas, die an jedem Orte sind.

Die Oesterreichisch-Ungarische Bank hat in ihren 14 Filialen in Böhmen einen Reingewinn von 1,207,721 Kronen erzielt, wovon auf Prag allein 1,023,766 Kronen entfallen. Vier Filialen hatten passive Resultate, worunter Budweis sogar K. 14,190. Nur 10 Filialen haben mehr oder weniger Reinverdienst. Der Giroverkehr hat sich in allen Filialen gesteigert, bei der Prager Filiale allein um 21,4 Millionen.

Die Gesamtoperationen der böhmischen Bankanstalten betragen 675 1/2 Millionen, um 147 1/2 Millionen mehr als im Jahre 1909, der Umsatz in Prag allein hat sich um 119 Millionen erhöht.

Sämtliche Banken haben sich im Jahre 1910 bemüht, Fabriken in Aktiengesellschaften zu verwandeln. So hat die österreichische Bodenkreditanstalt die weltbekannte Maschinen- und Waggonfabrik F. Ringhofer Prag in ein Aktienunternehmen verwandelt; auch für das Jahr 1911 stehen verschiedene Umwandlungen von bisher in Privatbesitz gewesenen Fabriken in Aktiengesellschaften bevor. Ein förmlicher Wettkampf entwickelte sich zwischen den Banken, Zuckerfabriken aufzukaufen und sie in Aktiengesellschaften zu verwandeln.

Ebenso stehen für 1911 viele Neugründungen bevor.

Handel. Das Jahr 1910 war für den Handel im allgemeinen nicht günstig. In Getreide hatten wir infolge der schlechten Ernte ausser Gerste und Malz gar keinen Export, im Gegenteil, es wurde recht viel Getreide im Vorjahre importiert, woran aber der hiesige Handel sich weniger beteiligte. Der Zuckerhandel ist fast vollständig ausgeschaltet, weil jetzt die Banken den Verkauf der Zuckerfabriken besorgen; dieselben auch finanzieren und jetzt sogar Banken auch schon kleine Quantitäten an die kleinsten Kaufleute verkaufen, währenddem sie früher nur waggonweise abgegeben haben und den Zwischenhändlern einen Spielraum liessen.

In Petroleum herrschte, nachdem das Kartell auseinander ging, ein sehr starker Kampf, so dass eine Raffinerie bei Prag sogar Läden mietete und im Detail verkaufte. Die im Inland entstandenen Reismühlen haben ebenfalls das Bestreben, Zwischenhändler möglichst auszuschalten; ausserdem bestehen jetzt zwischen den Händlern und Reismühlen wegen der Konditionen solche Differenzen, dass die Handelskammer sich hineinmischte, aber bisher eine Verständigung nicht zustande gekommen ist.

Von der Kaffeekonjunktur haben einzelne Händler profitiert, beim späteren Rückgang auch wieder verloren.

Die Baumwollindustriellen traten immer mehr auch an die gute kleinere Kundschaft im Lande heran, wodurch ein grosser Zwischenhandel ausgeschaltet ist; es wird bald bloss noch Detailgeschäfte hierin gehen. Die Eisenwerke, welche bis Ende 1917 kartelliert sind, verkaufen an die grössten industriellen Etablissements direkt, die übrige Erzeugung wird an einzelne Grosshändler verkauft, die wieder an die Baumeister und an kleinere Eisenhändler und die Fabriken weiter verkaufen.

Arbeitsverhältnisse. Wenn auch die Maschinenfabriken im Jahre 1910 im grossen und ganzen weniger zu tun hatten, daher Arbeiter entliessen, so waren trotzdem die Arbeitsverhältnisse nicht ungünstig, indem sehr viel gebaut wurde. Dann kam der grosse Rübenanbau dazu, welcher viel Arbeitskräfte erforderte. Unzufriedenheit herrscht aber unter sämtlichen Arbeitern Böhmens, Mährens und Schlesiens, sowohl im Kohlengebiet, als auch in den Fabriken, wegen den enorm hohen Lebensmittelpreisen.

Im ganzen und grossen sind die Arbeitslöhne hier noch immer niedriger, als in Deutschland und der Schweiz, deshalb ist auch Oesterreich für Schweizerarbeiter kein Feld. Diese tun viel besser, sie bleiben in der Heimat, oder suchen sich Länder aus, wo sie besser bezahlt sind, denn wir haben hier immer noch Ueberfluss an Arbeitern, so dass viele Arbeiter von hier in die benachbarten sächsischen Kohlenwerke gehen; auch Maurer und Zimmerleute gehen im Sommer sehr viel nach Deutschland und kehren im Winter wieder zurück.

Für Handlungsgestellte ist mein Konsularbezirk nicht das richtige Feld, weil hier zumeist die tschechische Sprache gefordert wird, welche sehr schwer zu erlernen und auch für Schweizer, welche nur vorübergehend hier zu bleiben gedenken, keinen besonderen Vorteil hat.

Tüchtige Ingenieure, sowie Fachleute der Textilindustrie kommen immer noch unter, obschon durch die guten Gewerbeschulen, welche wir

hier haben, auch darin schon genügend Nachwuchs ist. Dagegen sind Westschweizerinnen als Bonnen und Gouvernanten noch immer gefragt, Lehrerinnen aber für Französisch gibt es hier im Ueberflusse. Ausländer können mit den hiesigen, welche zumeist Staatsprüfungen für Französisch abgelegt haben, nicht konkurrieren.

Weinimport. Vom 15. Juni 1911 an finden bis auf weiteres die Bestimmungen von Art. 156 der Verordnung vom 29. Januar 1909 betreffend den Verkehr mit Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen auf die natürllich süssen Luxusweine der Gironde (weisse Bordeauxweine) keine Anwendung.

— **Konsulate.** Der Bundesrat hat am 2. Juni Herrn Hermann Locher das Exequatur erteilt als Generalkonsul von Costa Rica in der Schweiz, mit Sitz in Bern.

Weizenpreise

(Nach dem Economiste européen)
(Per 100 Kilogramm)

	4. Mai Fr.	11. Mai Fr.	18. Mai Fr.	25. Mai Fr.	1. Juni Fr.
Paris	27.50	27.50	28.75	28.75	27.75
Liverpool	23.18	19.09	19.11	18.94	19.—
Berlin	25.56	25.75	25.87	26.—	26.19
Budapest	24.20	26.12	26.02	25.86	25.23
Chicago	18.15	17.87	16.83	18.72	16.98
New-York	18.53	18.39	19.30	18.63	18.25

Cours international d'expansion commerciale à Londres. Ainsi que nous l'avons fait connaitre déjà (n° 321 du 22 décembre 1910), le 5^e cours international d'expansion commerciale, organisé par la Société internationale pour le développement de l'enseignement commercial, aura lieu, cette année-ci, à Londres le 24 juillet au 12 août. Le programme définitif vient de paraître, en langue anglaise, dans le XXXI^e volume des publications de la société précitée et fournit aux futurs auditeurs tous renseignements utiles, notamment la liste des hôtels et pensions recommandables avec indication des prix. Les conférenciers ont l'intention de traiter les sujets suivants:

W. M. Acworth: La situation présente des chemins de fer anglais et leurs rapports avec l'Etat. J. J. G. Bigodou: Les compagnies d'assurance. Robert Bruce: Organisation postale. S. J. Chapman: Les industries du Lancashire. W. Cunningham: Le récent développement et la situation actuelle du commerce et de l'industrie anglaise. Laurence R. Dicksee: Méthodes anglaises en matière de tenue de livres et de commerce. Sir Laurence Gomme: L'histoire de Londres. F. W. Hirst: Le «Stock Exchange». L. T. Hobhouse: Le collectivisme en Angleterre et son influence sur les entreprises commerciales. Harold Jeans: L'industrie du fer. Lillian Knowles: L'agriculture anglaise. D. H. Macgregor: Trusts en Angleterre. H. J. Mackinder: Géographie économique des Iles Britanniques. Ben H. Morgan: Conditions industrielles et commerciales en Australie. Douglas Owen: Ports et docks anglais; l'activité des sociétés anglaises d'assurance maritime. W. Pett Ridge: Londres à l'ombre et au soleil. Sir Albert Rollit: Enseignement commercial en Angleterre. A. J. Sargent: Etendue et organisation du commerce anglais d'exportation. G. Armitage-Smith: Le budget et la procédure anglaise en matière d'imposition. H. B. Lees Smith: Structure sociale et politique du Royaume Uni; conditions industrielles et commerciales de l'Inde. F. E. Steele: Banques et marché monétaire. W. T. Stephenson: La pratique suivie par les chemins de fer anglais à l'égard du commerce. Robert A. Wright: Législation commerciale anglaise.

Des conférenciers, à désigner ultérieurement, entretiendront, en outre, les auditeurs des conditions industrielles et commerciales du Canada et du sud de l'Afrique, de la construction des navires, de l'industrie houillère, du trafic londonien, de la statistique commerciale et de production et de l'enseignement professionnel.

Les conférences seront suivies de visites d'entreprises commerciales et industrielles de Londres, de musées, etc., ainsi que d'excursions dans les environs. L'Imperial Exhibition, ouverte à Londres, durant l'été, offrira de plus aux participants la rare occasion de se faire une idée de l'activité économique de la Grande-Bretagne et de ses colonies.

Les adhésions au cours doivent être adressées, aussitôt que possible, à M. A. Junod, à Berne, président de la Société internationale pour le développement de l'enseignement commercial, qui, sur demande, fournira également les programmes y relatifs.

Importation de vins. A partir du 15 juin 1911 et jusqu'à nouvel ordre, les dispositions de l'art. 156 de l'ordonnance fédérale du 29 janvier 1909 sur le commerce des denrées alimentaires et de divers objets usuels, ne seront pas appliquées aux vins de luxe naturellement doux de la Gironde (vins de Bordeaux blancs).

— **Consulats.** Le Conseil fédéral a, le 2 juin crt., accordé l'exequatur à M. Hermann Locher, consul général de la république de Costa Rica en Suisse, avec résidence à Berne.

Diskontosätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1911		1911		1911		1911		1910		1909	
	o.	p.										
Schweiz	3 1/2	2 1/2	3 1/2	2 1/2	3 1/2	2 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2
Paris	3	2 1/2	3	2 1/2	3	2 1/2	3	2 1/2	3	2 1/2	3	2 1/2
London	3	2 1/2	3	2 1/2	3	2 1/2	3	2 1/2	3	2 1/2	3	2 1/2
Berlin	4	2 1/2	4	2 1/2	4	2 1/2	4	2 1/2	4	2 1/2	4	2 1/2
Milano	5	3 1/2	5	3 1/2	5	3 1/2	5	3 1/2	5	3 1/2	5	3 1/2
Bruxelles	3 1/2	1 1/2	3 1/2	2	3 1/2	2 1/2	4	2 1/2	4 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2
Wien	4	3 1/2	4	3 1/2	4	3 1/2	4	3 1/2	4	3 1/2	4	3 1/2
Amsterdam	3	2 1/2	3	2 1/2	3	2 1/2	3	2 1/2	3	2 1/2	3	2 1/2
New-York*	4 1/2	2 1/2	4 1/2	2 1/2	4 1/2	2 1/2	4 1/2	2 1/2	4 1/2	2 1/2	4 1/2	2 1/2

o. = officiel (official) p. = privat (hors banque). *) Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf: — Cours du change à vue sur: (**)

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; \$ 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1911 31. V.	99.90 1/2	25.27 1/2	128.55	99.48 1/2	99.61 1/2	105.25 1/2	209.21 1/2	5.19
23. V.	99.89 1/2	25.29 1/2	128.57	99.48 1/2	99.63 1/2	105.27	209.15 1/2	5.19 1/2
15. V.	99.91	25.27 1/2	128.56 1/2	99.50	99.63 1/2	105.25 1/2	209.35 1/2	5.19 1/2
7. V.	99.92	25.28	128.61 1/2	99.48	99.66 1/2	105.30	209.85	5.19
30. IV.	99.93	25.28 1/2	128.60	99.51	99.72	105.35	209.40	5.19
1910 31. V.	100.08	25.27 1/2	128.20 1/2	99.45 1/2	99.75	104.86 1/2	208.53 1/2	5.17 1/2
1909 31. V.	99.99	25.17 1/2	128.12	99.32 1/2	99.73	104.92 1/2	208.06 1/2	5.15 1/2
1908 31. V.	100.07 1/2	25.14 1/2	128.20 1/2	100.10	99.89 1/2	104.71 1/2	207.65	5.15 1/2
1907 31. V.	100.01 1/2	25.13 1/2	128.85 1/2	99.86 1/2	99.84 1/2	104.37 1/2	207.85	5.15 1/2

** Die Kurse bedeuten Geldkurse. — Les cours signifient cours de la demande.

Generalversammlungen — Assemblées générales

6. Juni

Compagnie du chemin de fer Bulle-Romont: A 11 heures du matin (Siège social, à Bulle).

7. Juni

Immobilien-Gesellschaft Terra: Vormittags 10¹/₂ Uhr (Bureau der Genossenschaft, Bahnhofplatz 3, Zürich).
Société anonyme de l'Hôtel Royal, Lausanne: A 11 heures du matin (Local de la Bourse, Cercle de Beau-Séjour, Lausanne).

9. Juni

Gesellschaft für Bandfabrikation, in Basel: Vormittags 10¹/₂ Uhr (Stadtkasino, in Basel, kleiner Saal 1. Stock).

10. Juni

Compagnie du Chemin de fer Territet-Mont-Fleury: A 1¹/₂ heure après-midi (Grand Hôtel de Territet).
Società Luganese delle Tramvie Elettriche, Lugano: Alle ore 2 pom. (sala della sede sociale, casa Ruggia, Via alla Cattedrale, in Lugano).
Schweizerische Seil-Industrie vormals C. Oechslin zum Mandelbaum: Nachmittags 2¹/₂ Uhr (Gesellschaftsdomizil in Schaffhausen).
Baugenossenschaft Stampfenbach, Zürich I: Nachmittags 3 Uhr (Gehäude der Eidgenössischen Bank, Zürich I).
Cie. du Chemin de fer Territet-Glion: A 3¹/₂ heures après-midi (Grand Hôtel de Territet).
Compagnie du Chemin de fer électrique Gland-Begnins: A 3¹/₂ heures de l'après-midi (Ecu Vaudois, à Begnins).
Cie. du chemin de fer Glion-Naye: A 4 heures après-midi (Grand Hôtel de Territet).
Compagnie du chemin de fer Viège-Zermatt: A 8¹/₂ h. du soir (Hotel Victoria, à Zermatt).

12. Juni

S. A. Fabrique de Chocolat et de Produits Alimentaires de Villars: A 11 heures du matin (Siège social, à Fribourg).
Daverio Henrici & Cie. A. G., Zürich: Nachmittags 2 Uhr (Sitz der Gesellschaft in Zürich).
Senethal-Bahn: Nachmittags 3¹/₂ Uhr (Sternen in Neueneegg).

13. Juni

Élevateur Flon-Gd. Pont (S. A.), à Lausanne: A 9 heures du matin (Gare du Flon, à Lausanne).
Compagnie du Chemin de fer de Lausanne à Ouchy et des Eaux de Bret: A 11 heures du matin (Restaurant des Deux Gares, Ste-Luce, à Lausanne).
Compagnie du chemin de fer électrique Monthey-Champéry-Morgins: A 1 heure 30 de l'après-midi (Hôtel du Cerf, à Monthey).
Cuprosa, Société anonyme pour la production du sulfate de cuivre, à Bex: A 2 heures (Local de la Bourse, à Lausanne).

14. Juni

Compagnie du chemin de fer Aigle-Leysin: A 2¹/₂ heures de l'après-midi (Grand Hôtel de Territet).
Société romande d'électricité: A 3¹/₂ heures de l'après-midi (Grand Hôtel de Territet, Salle des Fêtes).

17. Juni

Froté, Westermann & Cie. A. G., Zürich: Vormittags 11 Uhr (Seehofstrasse 2, Zürich).
Grand Hôtel & Kurtablissement Seelisherg (Sonnenberg) A. G.: Nachmittags 3 Uhr (Grand Hôtel Seelisherg).
Burgdorf-Thun-Bahn: Nachmittags 3¹/₂ Uhr (im „Freienhof“ in Thun).
Schweizerische Aktiengesellschaft für Feld- und Kleinhahnen-Bedarf, Orenstein & Koppel, Zürich: Nachmittags 3¹/₂ Uhr (Tempelhofer-Ufer Nr. 24, Berlin S. W.).
Marmor-Mosaikwerke Hochdorf A. G.: Nachmittags 3¹/₂ Uhr (Bureau der Gesellschaft, in Baldegg).
Société du Chemin de Fer Fribournoise d'Interlaken au Harder: A 3¹/₂ heures de l'après-midi (Restaurant du Harderkulm s/Interlaken).

19. Juni

Leipziger Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit (Alte Leipziger) vormals Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig: Nachmittags 4 Uhr (Saal des Kaufmännischen Vereinshauses, Schulstrasse 5, Leipzig).

20. Juni

Elektrizitätsgesellschaft Baden A. G.: Abends 6 Uhr (Sitzungssaal B. B. & Co., Baden).

21. Juni

Langenthal-Jura-Bahn: Nachmittags 2¹/₂ Uhr (Gasthof zum Wildenmann, in Aarwangen).

24. Juni

Eisenbahngesellschaft Sissach-Gelterkinden: Nachmittags 3¹/₂ Uhr (Gasthaus zum „Rössli“ Gelterkinden).
Hôtels Seiler, Zermatt: A 5 heures de l'après-midi (Hôtel Mont Cervin, à Zermatt).

27. Juni

Baugesellschaft Schänzlistrasse A. G., in Bern: Nachmittags 3 Uhr (Café Peschl, Zeughausgasse Nr. 29, in Bern).

30. Juni

Berner Alpenbahn-Gesellschaft Bern-Lötschberg-Simplon: Nachmittags 2¹/₂ Uhr (Rathaus zu Bern).
Fabrique d'allumettes Diamond, à Nyon: A 4 heures de l'après-midi (Fabrique à Nyon).

Dividenden — Dividendes

A. G. der von Moos'schen Eisenwerke, Luzern: Fr. 30. — Centralheizungsfabrik Bern A. G.: Fr. 12 = 6%. — Société Générale d'Affichage, Genève: Fr. 30. — Compagnie Vaudoise des Forces motrices des lacs de Joux et de l'Orbe: Fr. 32.50. — Emmenthalbahn: Fr. 20. — La Neuchâteloise: Fr. 12.

Annoncen-Regie:

HAASENSTEIN & VÖGLER

Anzeigen — Annonces

Régie des annonces:

HAASENSTEIN & VÖGLER

Berner Oberland - Bahnen

Die Herren Aktionäre werden gemäss § 8 der Statuten zu der

ordentlichen Generalversammlung

welche Mittwoch, den 21. Juni 1911, vormittags 10 Uhr (Ausgabe der Stimmkarten von 9¹/₂ Uhr an), im Hotel Pfister in Bern stattfindet, eingeladen.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro Ende 1910 auf Bericht der Revisoren hin. Décharge-Erteilung an die Verwaltungsbehörden.
2. Beschluss über Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Mitteilungen über den dermaligen Stand der Elektrifizierung unserer Bahnen.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, die zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben vom 12. Juni hinweg 1631 (4834 Y)

bei der Betriebsdirektion in Interlaken,
bei der Eidgenössischen Bank in Bern, Zürich und deren Filialen,

bei den HH. Marcuard & Cie. in Bern,
bei den HH. Fasnacht & Buser in Bern,
bei der Basler Handelsbank in Basel,
bei den HH. Passavant & Cie. in Basel,
bei dem Schweiz. Bankverein in Basel, Zürich und St. Gallen bezogen werden.

Die Herren Aktionäre können an den gleichen Orten vom 12. Juni an den Geschäftsbericht des Verwaltungsrates erheben.
Bern, den 2. Juni 1911.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: J. U. Burkhart-Grüner.

Schweizerische Volksbank

Kreisbanken in Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Gené, St. Immer, Lausanne, Montreux, Pruntrut, Saignelégier, Tramlingen, Uster, Wetzikon, Winterthur und Zürich, mit Comptoir in Zürich III.

Agenturen: Altstätten, Dachselden, Delsberg und Thalwil.
Stammkapital und Reserven Fr. 62,000,000.

Bis auf weiteres sind wir Abgeber von (2889Y) 1363,

4¹/₄ % Obligationen

unserer Bank, auf 3 Jahre fest und nachher gegenseitig auf 6 Monate kündbar, in Stücken von Fr. 500, 1000 und 5000 mit Halbjahres-Coupons.

Die Generaldirektion.

Compagnie du chemin de fer de

VIÈGE-ZERMATT

Capital social: Fr. 2,500,000

L'assemblée générale des actionnaires

est convoquée pour le samedi, 10 juin 1911, à 6¹/₂ h. du soir, à l'Hôtel Victoria, à Zermatt. Les actionnaires sont informés que le bureau, pour l'établissement de la feuille de présence, sera ouvert: le vendredi, 9 juin, de 8 à 9 heures du soir, et le samedi, 10 juin, dès 3 heures de l'après-midi, à l'Hôtel Victoria, à Zermatt.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
- 3° Approbation des comptes et de la gestion. (12538 L) (15371)
- 4° Fixation du dividende.
- 5° Nominations statutaires.

MM. les actionnaires pourront retirer leur carte d'admission en déposant leurs titres jusqu'au mercredi, 7 juin inclusivement:

à Lausanne: chez MM. Ch. Masson & Cie.; à Bâle: à la Banque Commerciale; à Genève: chez MM. Chenevier & Cie.

La carte d'entrée sera munie de:

1° Deux coupons donnant droit au trajet gratuit sur la ligne Viège-Zermatt. Le coupon à aller est valable du 9 au 10 juin et celui pour le retour du 11 au 18 juin 1911.
2° D'un troisième coupon donnant droit à une réduction de 50% sur le prix d'une course aller et retour sur la ligne du Gornergrat, course à effectuer du 9 au 16 juin.

MM. les actionnaires qui ne pourraient pas assister à l'assemblée sont instamment priés de remettre leurs pouvoirs à d'autres actionnaires qui voudront bien les représenter.

Les comptes de l'exercice, ainsi que le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs seront, dès le 31 mai, déposés au siège social, où MM. les actionnaires pourront en prendre connaissance.

Au nom du conseil d'administration:

F. Charrière de Sévery.

Aktiengesellschaft Rigi in Goldau

Fabrik elektrischer Glühlampen und Metallfäden

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 10. Juni 1911, nachmittags 3 Uhr

im Sitzungszimmer des Savoy Hôtel Baur en ville, Zürich I

Traktanden:

1. Vollmachterteilung zum Verkauf der Immobilien und event. Liquidation der Gesellschaft. (2662 Z) 1624
2. Event. Ergänzungswahlen in den Verwaltungsrat.

Behufs Teilnahme an der Generalversammlung können die Aktionäre gegen Vorweisung eines Aktienverzeichnisses bis und mit dem 8. Juni im Bureau der Gesellschaft in Goldau ihre Stimmkarten beziehen.

Goldau, den 1. Juni 1911.

Der Verwaltungsrat.

Gersau Hotel Hof Gersau & Rössli

am Vierwaldstättersee

Angenehmster Kurort, freie, sonnige Lage mit Garten und Hallen. Moderner Komfort. Pensionspreis von Fr. 4.50 an. 1156 (2181 Lz.) Fran Baggenstoss & Sohn.

Compagnie du Chemin de fer électrique

Gland - Begnins

L'assemblée générale des actionnaires

est convoquée pour le samedi, 10 juin 1911, à 3¹/₂ heures de l'après-midi, à l'Écu Vaudois, à Begnins.

Ordre du jour:

- 1° Opérations statutaires.
- 2° Renouvellement du conseil d'administration.
- 3° Nomination des contrôleurs.
- 4° Propositions individuelles. (24017 L) (15471)

Le conseil d'administration.

Appenzeller Strassenbahn

Die Herren Aktionäre der Appenzeller Strassenbahn werden hiermit zur (Z G 1781) (1623.)

XXIII. ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 19. Juni, nachmittags 3 Uhr

im Ratssaal des Gemeinshauses in Teufen eingeladen behufs Erledigung folgender Geschäfte:

1. Abnahme des Jahresberichtes und der Rechnung von 1910 mit Bilanz auf 31. Dezember 1910 nebst dem Berichte der Revisionskommission.
2. Wahlen in den Verwaltungsrat für die in Ausstand kommenden Mitglieder.
3. Wahl der Revisionskommission.
4. Beschlussfassung über die Aenderung der Art. 4 und 10 der Statuten und Konstatierung der Zeichnung von 200 neuen Subventionsaktien und der Einzahlung von 20% auf dieselben.
5. Allfällige Anträge der Aktionäre.

Eintrittskarten zur Generalversammlung, welche zugleich als Stimmkarten dienen, können bis zum 17. Juni gegen Ausweis über den Aktienbesitz beim Betriebsdirektor in Teufen bezogen werden. Der Rechenschaftsbericht und der Bericht der Revisionskommission können vom 10. Juni an auf unserem Betriebsbureau in Teufen in Empfang genommen werden.

Die Eintrittskarte berechtigt deren Besitzer am Tage der Generalversammlung zur freien Fahrt auf der Appenzeller Strassenbahn nach und ab Teufen.

Teufen, den 1. Juni 1911.

Für den Verwaltungsrat der Appenzeller Strassenbahn,

Der Präsident: J. Eisenhut-Schäfer.

Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld

Zweiganstalten in

Arben, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden

Aktienkapital 16,000,000, Reservefonds 3,950,000 Franken

Wir sind, solange Bedarf, Abgeber unserer

4¹/₄ % Obligationen

gegenseitig 3—5 Jahre fest, nachher auf 6 Monate kündbar. Die Titel werden nach Belieben des Kreditors auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit Zinsfall auf Ende eines beliebigen Monats, in Stücken von 500 Fr. an geliefert.

In Zahlung werden auch gekündete kurzfristige, solide Werttitel zu konstanten Bedingungen angenommen. Auswärts nehmen für uns Einzahlungen entgegen und besorgen auch die spesenfreie Einlösung der Coupons unserer Obligationen in

Basel: die Basler Handelsbank.
Herren A. Sarasin & Cie.
Herren Wytenbach & Cie.
Bern: Herren Schläpfer, Blankart & Cie.
Zürich: Herren A. Hofmann & Cie.
Herren Wegelin & Cie.
St. Gallen: Herr J. Leussinger-Fischer.
Glarus: Herren Gebrüder Oechalin.
Schaffhausen:

(F 2596 Z) (888) Die Direktion.

Erstklassige Agentur der Kolonialwarenbranche sucht zum sofortigen Eintritt tüchtigen, selbständig arbeitenden 1552,

Angestellten

bei hohem Salair, eventl. Gewinnbeteiligung. Bewerber müssen Warenkenntnisse besitzen und in der Branche tätig gewesen sein. Offerten mit Phot. unter T 8710 Q an Haasenstein & Vogler, Basel.

Buchhalter - Kassier

Junger, verheirateter Mann, bilanzfähiger Buchhalter, der drei Landessprachen mächtig, sucht, gestützt auf prima Zeugnisse und Referenzen, seine gegenwärtige Stelle auf 1. Juli, eventuell auch später zu ändern.

Kaution Fr. 14,000 — Event. Beteiligung

Gefl. Offerten sind zu richten unter Chiffre S 1558 EB an 1558! Haasenstein & Vogler, Bern.

Die Firma WYS, MULLER & Co und deren 36 Bureaux im Auslande erteilen schnell und zuverlässig Auskünfte jeder Art auf alle internationale Auskunfts-bureau :: Zürich 1, Bahnhofstr. 11 (149) Plätze der Welt. Gegründet 1862. Prospekt gratis.

Société Financière pour l'Industrie au Mexique

MM. les actionnaires de la Société Financière pour l'Industrie au Mexique sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 24 juin 1911, à 2¹/₂ heures de l'après-midi, à la chambre de commerce, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nomination de 4 administrateurs, conformément à l'art. 17 des statuts.
- 5° Nomination de 2 commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1911.
- 6° Fixation des jetons de présence du conseil d'administration pour l'exercice 1911, conformément à l'art. 27 des statuts.

Conformément à l'art. 641 du code fédéral des obligations, le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1910, ainsi que le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs, seront tenus à la disposition de MM. les actionnaires dès le 16 juin prochain, au siège de la société, 6, rue de Hollande, à Genève.

Pour pouvoir assister à l'assemblée générale, MM. les actionnaires auront, conformément à l'art. 28 des statuts, à déposer leurs titres 8 jours avant l'assemblée, au plus tard, soit avant le 16 juin 1911, à

Genève, au siège social, 6, rue de Hollande,
Mexico, au bureau de la société, 30, calle de San Agustin 79.

Genève, le 1^{er} juin 1911.

(24270 X)

Société Franco-Suisse de Brosserie, S. A.

Acacias-Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

(3460 X) 1634,

assemblée générale extraordinaire

pour le mercredi, 14 juin 1911, à 5 heures du soir, à la chambre de commerce, 2, Boulevard du Théâtre, à Genève, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Constatation de la souscription à 1500 actions nouvelles de frs. 100 portant le capital social à frs. 650,000.
- 2° Autorisation à donner au conseil d'administration d'émettre un emprunt de frs. 300,000 en obligations.
- 3° Modification de l'art. 32 des statuts, relativement à la date de l'assemblée générale ordinaire.

Les cartes d'admission seront délivrées du 5 au 12 courant soit au Siège Social, soit au Comptoir d'Escompte de Genève, contre dépôt des titres ou d'un certificat de banque.

Acacias-Genève, le 2 juin 1911.

Le conseil d'administration.

Langenthal-Huttwil-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 19. Juni 1911, vormittags 11 Uhr, im „Bad“ Gutenberg

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnungen pro 1910, Entgegennahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes. 2. Wahlen: a) eines Mitgliedes in den Verwaltungsrat am Platze des verstorbenen Herrn Grossrat Wächli, in Huttwil, für den Rest der Amtsdauer, und 5 weiteren Mitgliedern am Platze der im periodischen Austritte sich befindlichen Herren A. Herzog, Verwalter, Huttwil; Fritz Leuenberger, alt Grossrat, Leimiswil; J. Minder, Grossrat, Huttwil; F. Nyffeler, Gerbermeister, Huttwil und J. Schürch-König, Hotelier, Gutenberg; b) der Rechnungsrevisoren und Suppleanten pro 1911. (Ue 1077) 1627

Jahresrechnung, Bilanz, Belege und Revisorenbericht sind vom 10. Juni an im Bureau der Direktion zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Stimmkarten und der gedruckte Geschäftsbericht können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vom 14. bis 18. Juni im nämlichen Bureau, bei Herrn Notar Meyer, in Langenthal und bei unsern Stationsvorständen in Lotzwil, Madiswil, Lindenhof, Kleindietwil und Rohrbach, sowie am Versammlungstage vor Beginn der Verhandlungen im Versammlungslokal bezogen werden. Die Stimmkarten berechtigten am 19. Juni zur freien Fahrt auf der Langenthal-Huttwil-Wohlhusen-Bahn.

Huttwil, den 1. Juni 1911.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
J. MEYER.

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. (969)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Enchères immobilières

Le mardi, 6 juin 1911, à 3 heures, pour sortir d'indivision, les héritiers de M. et Mme Frédéric Godet exposeront en vente, par voie d'enchères publiques, en l'Étude du notaire A. Numa Brauen, notaire, l'immeuble qu'ils possèdent à (3510 N) (1419)

Neuchâtel, Place Numa Droz et Rue St-Honoré renfermant 4 beaux magasins au rez-de-chaussée, 2 appartements de 7 grandes chambres, 2 logements de 4 chambres chacun avec grandes caves et vastes dépendances, Surface 320 m². Par sa situation au centre de la ville et sur l'un des meilleurs passages, cet immeuble conviendrait à l'établissement de grands magasins et à des bureaux d'administrations importantes. Pour visiter et se renseigner, s'adresser Étude A.-N. Brauen, notaire, Hôpital 7, Neuchâtel.

Hotel-

angestellte finden durch Veröffentlichung ihres Gesuches in der „Feuille d'avis de Montreux“ am schnellsten und sichersten

Stelle

in Montreux

oder Umgebung. Sich zu wenden an

Haasenstein & Vogler

Kur- u. Wasserheilanstalt Schloss Risseé
 oberh. Staad a. Bodensee mit Sanatorium für Nervenkränke. Anstalt f. gesundes Wasserheilverfahren, diätetische Behandl., Massage, Uebungs- Therapie, Terratrakten, Luft- und Sonnenbäder
 Besitzer u. Arzt: Dr. J. Adenmann.



(124 G) 717

Volksbank in Biel in Liq.

Aufforderung

Der vom Richter am 22. Mai abbin bestätigte Nachlassvertrag ist mit heute in Rechtskraft erwachsen. Gemäss Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 25. April 1911 ist die **Volksbank in Biel in Liquidation getreten**. Die Gläubiger derselben werden nach Art. 665 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche bei der Volksbank in Biel in Liq. ungesäumt anzumelden. (1079 U) (1629.)

Die Inhaber von Spar- und Depotbüchlein, Kassascheinen und Obligationen oder andern Forderungstiteln werden ersucht, dieselben umgehend an die **Volksbank in Biel in Liq.** einzusenden unter gefl. **genauer Adressenangabe**. Dagegen wird ihnen ein Empfangsschein ausgestellt werden.

Die Einsendung des Forderungstitels enthebt die Gläubiger von einer weitem Anmeldung ihres Anspruches.

Die Auszahlung der ersten Rate von 35 % wird in den nächsten Tagen per Anweisung auf die **Kantonalbank von Bern** und deren Filialen erfolgen; die Anweisungen werden den Gläubigern an die angegebene Adresse zugestellt.

Biel, den 2. Juni 1911.

Volksbank in Biel in Liq.:

A. Reymond. Rufer, Notar.

Aufgebot

Der **Pfandschein Nr. 202 V**, den wir unterm 18. November 1898 über die von uns für Herrn **Jakob Fivian**, Bäckermeister, in **Bern** ausgefertigte Lebensversicherungspolice **Nr. 124863** vom **1. November 1894** ausgestellt haben, ist uns als verloren angezeigt worden. Wir fordern hiermit zur Anmeldung etwaiger Ansprüche bezüglich des bezeichneten Pfandscheines auf mit der Ankündigung, dass, wenn innerhalb **dreier Monate** von heute ab gerechnet ein Berechtigter sich nicht melden sollte, der Pfandschein gemäss Punkt 15 der Versicherungsbedingungen für nichtig erklärt werden wird.

Leipzig, den 27. März 1911. (2184 Q) 1618

Teutonia Versicherungsaktiengesellschaft in Leipzig

vorm. Allg. Renten-, Capital- und Lebensversicherungsbank Teutonia.

Dr. Bischoff. Müller.

L'Immobilière S. A., Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale

pour le **mardi 13 juin 1911**, à 3 heures après-midi au bureau de Monsieur **J.-Jacques Mercier** rue du Grand Chêne 11, LAUSANNE

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil et du censeur.
- 2° Approbation de la gestion et décharge au conseil et au censeur.
- 3° Répartition du bénéfice. (12639 L) (1614;)
- 4° Nominations statutaires.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées, contre dépôt des titres, au bureau de Monsieur **J.-Jacques Mercier**, où le rapport de Monsieur le censeur, le bilan et le compte de profits et pertes seront à la disposition de MM. les actionnaires, **dès le 5 juin 1911.**

Le conseil d'administration.

LA SAUVEGARDE

Société anonyme ayant son siège à Neuchâtel

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **vendredi, 23 juin 1911**, à 3 heures de l'après-midi en l'Etude **Ed. Junier**, notaire, 16, rue du Musée, à Neuchâtel

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice clos le 31 décembre 1910.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Votation sur l'approbation des comptes et les conclusions des rapports.
- 4° Nomination de deux commissaires-vérificateurs.
- 5° Rapport à l'appui d'un projet de construction et décisions y relatives. (8674 N) 1616

Le compte de profits et pertes, le bilan et le rapport des commissaires-vérificateurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires, au **siège social.**

Pour prendre part à l'assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs actions au plus tard le **21 juin**, à l'Etude **Ed. Junier**, notaire, à Neuchâtel.

Le conseil d'administration.

Eine Nacht auf Gurtenkulm

für Fr. 10. Fahrt Bern-Gurtenkulm retour, Nachtessen, Zimmer und Frühstück im Hotel Gurtenkulm. Billetausgabe: Tramstation beim Bahnhof Bern

Melchthal (Obwalden) Kurhaus Melchthal

900 m ü. M. Brünigbahnstation Sarnen. Portier am Bahnhof. Wunderschöne, alpine Sommerfrische. Gut eingerichtetes Hotel. Pensionspreis Fr. 5 bis Fr. 7. — Illustr. Prospekte durch **Familie Egger**, zugl. Besitzer v. **Kurhaus Frutt am Melchsee** 1920 m ü. M. (2863 L) 1480;

Elektrizitätsgesellschaft Baden A.-G.

Die Herren Aktionäre werden hiemit **auf den 20. Juni 1911, abends 6 Uhr** in den **Sitzungssaal B. B. & Co.** zur (3718 Q) (1570.)

XXI. ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Beschlussfassung über Verwendung des Jahresgewinnes.
2. Entlastung der Verwaltung.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1911.

Baden, 22. Mai 1911. **Der Verwaltungsrat.**

Aktiengesellschaft der Maschinenfabrik von Louis Giroud in Olten

Die Tit. Aktionäre werden hiermit zu der am **Samstag, den 24. Juni 1911**, nachmittags 3 Uhr, im **Bureau der Fabrik** stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes der Direktion.
3. Abnahme der Jahresrechnung und des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes. (O 615 Q) (1623;)
5. Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates und der Rechnungsrevisoren.

Inventar, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen im **Bureau unseres Geschäftes** den Herren Aktionären vom **17. Juni** an zur Einsichtnahme auf.

Olten, den 1. Juni 1911.

Namens des Verwaltungsrates der Aktiengesellschaft der Maschinenfabrik von Louis Giroud,
Der Präsident: A. Rothenbach.

Elektrische Strassenbahn Zürich-Höngg

Ordentliche Generalversammlung

Samstag, 10. Juni 1911, abends 7 1/2 Uhr in der „Mühlehalde“ in Höngg

TRAKTANDUM:

Abnahme der Rechnung und des Geschäftsberichtes pro 1910 und Décharge-Erteilung an die Verwaltung.

Die Akten liegen vom **3. Juni** an im **Betriebsbureau** zur Einsicht der Aktionäre, welche ebendasselbst gedruckte Geschäftsberichte, sowie Ausweiskarten zum Besuch der Generalversammlung beziehen können. (1608.)

Die Stimmrechtsausweise werden auch unmittelbar vor der Versammlung in der **Mühlehalde** gegen Vorweisung der Titel oder Ausweis über das Eigentumsrecht an solchen ausgegeben.

Stellvertretung nach § 5 der Statuten gestattet.

Zu zahlreichem Besuch ladet geziemend ein

Der Verwaltungsrat.

Kapital oder Teilhaber gesucht

Zur besseren Ausbeutung eines vorzüglich bewährten, mit glänzenden Attesten und Referenzen versehenen 1698,

Heilmittels

hergestellt aus Pflanzenstoffen, wird etwas Kapital gesucht. Eventuell Teilhaber zur Erledigung der Korrespondenzen. — Grosser Erfolg. Fabrikation in vollem Gange. Absatz überall hin. — Gefl. Offerten unter Chiffre **L 3066 Lx** an **Haasenstein & Vogler, in Luzern.**

Les Insertions

pour les

**financiers
 commerçants
 et Industriels**

trouvent dans la

Feuille officielle

Suisse du Commerce

la publicité la plus étendue et la plus efficace.

Régie des annonces:

Haasenstein & Vogler

A vendre

à quelques minutes de **Sion**, Valais, à proximité immédiate de la gare, **belle propriété**, en plein rapport, de **45,000 m** d'un seul tenant. Situation exceptionnelle pr. l'arboriculture et la culture maraichère. Vignes, vergers, villa avec dépendances et tous accessoires. On peut au besoin diviser. Pour tous renseignements, s'adresser à: **Agence Immobilière H. Soma, Sion.** 24168 L 1680!

Inserate

für die

**Finanz- und
 Handelswelt**

bestimmt, finden im

Schweizerischen

Handelsamtsblatt

wirksamste Verbreitung

Annoncen-Regie

Haasenstein & Vogler

Sichere

Kapitalanlage

Gutgehendes Fabrikationsgeschäft bedarf zur Erweiterung Betriebskapital von Fr. 80—100,000. Stille, eventuell aktive Beteiligung. Gute Rendite. Sicherstellung. — Offerten unter Chiffre **Lc 2518 Z** an **Postfach 29015, Zürich.** :: :: 1515.

Finanzierungen

von Industrien u. Geschäften
 (Zag 8263) **Betriebskapital** (928.)
 auf Akzept — Kredit — Diskont
 Belehnung von Waren
Postfach 16596, Zurich-Kuge.

Schöne Makulatur
 bei Haasenstein & Vogler

SOCIÉTÉ de TRANSPORTS INTERNATIONAUX in GENÈVE

Président: **Altmünsterer (Basel), Marseille, Petit-Croix (Genève), Pontarlier, Paris, Madrid, Algier** | Spécialité: Import- und Exportverkehr zu Wagenladungstaxen, mit täglicher Verladung
 Correspondants généraux de la Compagnie des Messageries Maritimes, à Marseille et à Bordeaux

Gotthardbahngesellschaft

in Liquidation.

Einladung

zur

Generalversammlung der Aktionäre

Die stimmberechtigten Namenaktionäre werden ammit zur **zweiten Generalversammlung** der Gotthardbahngesellschaft in Liquidation, die **Samstag, den 24. Juni 1911, vormittags 10 Uhr**, im **Grossratsaale in Luzern** stattfinden wird, eingeladen.

Verhandlungsgegenstände:

1. Abnahme und Genehmigung des Berichtes der Liquidationskommission für das Jahr 1910 und Entgegennahme des Berichtes der Rechnungsprüfungskommission.
2. Wahl der Rechnungsprüfungskommission für das Jahr 1911.
3. Wahl der Ersatzmänner der Rechnungsprüfungskommission für das Jahr 1911.

Die Vorlagen zu den Verhandlungsgegenständen werden den Aktionären vom **14. Juni** an in deutscher Ausgabe bei unseren Zahlstellen zur Verfügung stehen.

Die stimmberechtigten Namenaktionäre, die der Versammlung beiwohnen, oder sich durch andere stimmberechtigte Namenaktionäre in derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktientitel entweder wenigstens 2 Tage vor dem Versammlungstage bei der **Kreiskasse der Schweiz. Bundesbahnen in Luzern**, oder wenigstens 8 Tage vor dem Versammlungstage bei den nachverwähnten weiteren Stellen oder sonstigen von den geschäftsführenden Liquidatoren genehmigten Bankhäusern niederzulegen und erhalten dagegen Eintrittskarten zur Generalversammlung. Als weitere Stellen, bei welchen die Namenaktien niedergelegt werden können, werden bezeichnet:

Die Schweizerische Kreditanstalt in **Zürich**, der Schweizerische Bankverein, die Basler Handelsbank und das Bankhaus Zahn & Cie. in **Basel**, die Berner Handelsbank in **Bern**, die Aargauische Bank in **Aarau**, die Bank in **Winterthur**, die Bank in **Schaffhausen**, die Banca cantonale Ticinese in **Bellinzona**, die Banca della Svizzera Italiana in **Lugano**, das Bankhaus Pury & Cie. in **Neuchâtel**, das Bankhaus Lombard, Odier & Cie. in **Genève**, die Direktion der Diskontogesellschaft S. Bleichröder und die Deutsche Bank in **Berlin**, das Bankhaus S. Oppenheim jr. & Cie. und der A. Schaffhausensche Bankverein in **Köln**, die Direktion der Diskontogesellschaft, die Filiale der Bank für Handel und Industrie und die Deutsche Effekten- und Wechselbank in **Frankfurt a. M.**, die Banca d'Italia in **Rom, Florenz, Turin, Genua, Mailand, Venedig, Neapel und Livorno**, sowie die Banca Commerciale Italiana in **Mailand, Genua und Florenz**.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung berechtigen zur freien Fahrt II. und III. Klasse in den Zügen auf den Linien der **ehemaligen Gotthardbahn nach Luzern am 23. und 24. Juni**, an letzterem Tage jedoch nur in den vormittags in Luzern ankommenden Zügen. Am Schluss der Generalversammlung werden den Aktionären Freibillete für die Rückfahrt auf der ehemaligen Gotthardbahn, gültig am **24. und 25. Juni**, verabfolgt.

Luzern, den 31. Mai 1911.

Namens der Gotthardbahngesellschaft

in Liquidation,

Der Präsident:

H. Abt.

(16201) (K 841 L)

Liquidation der Aktiengesellschaft

der

Wolframminen von Monte Cabreira

in Bern

Laut Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom **1. Mai 1911** ist die **Aktiengesellschaft der Wolframminen von Monte Cabreira in Bern** in Liquidation getreten.

Die Gläubiger derselben werden hiemit gemäss gesetzlicher Vorschrift aufgefordert, ihre Ansprüche beim unterfertigten Präsidenten der Liquidationskommission schriftlich anzumelden: (2157 Z) (4138 I)

A. G. der Wolframminen von Monte Cabreira in Liq.

Dr. M. Thalberg, Rechtsanwalt,

Zürich, Sibhofstr. 3.

Société anonyme de l'Hôtel Royal

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **mercredi, 7 juin 1911, à 11 heures du matin**, au Local de la Bourse, Cercle de Beau Séjour, à Lausanne. Etablissement de la liste de présence dès 10 heures.

Ordre du jour:

1. Rapports du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
2. Délibération sur l'approbation des comptes et du bilan.
3. Délibération sur l'emploi et la répartition des bénéfices.
4. Nominations statutaires (conseil d'administration et commissaires-vérificateurs).
5. Propositions individuelles.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale ordinaire, du 7 juin 1911 seront délivrées sur présentation des actions, ou des certificats de banques indiquant les numéros des titres, à la **Banque Populaire Suisse, à Lausanne, du 29 mai au 3 juin, à 4 heures du soir**, et non du 29 mai au 5 juin comme l'indiquent par erreur les avis parus.

Passé cette date, il ne sera plus délivré de cartes d'admission. (12526 L) 1536,

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs seront durant ce même délai et dans le même établissement tenus à la disposition de MM. les actionnaires.

Lausanne, le 27 mai 1911.

Le conseil d'administration.

Bern-Schwarzenburg-Bahn

Ordentliche Generalversammlung

Die Herren Aktionäre werden eingeladen auf **Samstag, den 17. Juni 1911, nachmittags 2 1/2 Uhr** in den **Gasthof zum Bären in Schwarzenburg**

zur Erledigung folgender Traktanden:

1. Genehmigung der Abrechnung pro 1910 und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Wahl eines Mitgliedes in den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Varia. (4827 Y) 4619,

Bericht und Abrechnung liegen zur Einsichtnahme auf im **Bureau der Direktion der Thunerseebahn, Bogenschützenstrasse, in Bern** und bei der **Amsternsparmiskasse Schwarzenburg**, woselbst gegen Vorweisung der Aktien die Zutrittskarten erhoben werden können.

Bern, den 2. Juni 1911.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Heller-Bürgli.

BERNINABAHN

Einladung zur Generalversammlung

Die Aktionäre werden hiemit zu der **Dienstag, den 20. Juni 1911, nachmittags 2 1/4 Uhr**, in den Lokalen der **Schweiz. Eisenbahnbank, Albgraben Nr. 2** (Gebäude des Schweiz. Bankvereins) in **Basel**, stattfindenden ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

Traktanden:

1. Vorlage der Rechnung und Bilanz per **31. Dezember 1910** und Erteilung der Décharge an die Verwaltung. 2. Neuwahl des Verwaltungsrates. 3. Wahl der Kontrollstelle pro 1911. 4. Festsetzung der Entschädigung an den Verwaltungsrat gemäss Art. 26 der Statuten. (3825 Q) 1021.

Die Rechnung und Bilanz, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom **12. Juni** an bei der **Schweiz. Eisenbahnbank in Basel**, sowie bei unserer **Direktion in Poschiavo** zur Einsichtnahme auf. Befürs. Teilnahme an der Generalversammlung haben sich die Aktionäre spätestens bis zum **17. Juni** bei der **Schweiz. Eisenbahnbank in Basel** über ihren Aktienbesitz auszuweisen und erhalten hierfür eine auf den Namen ausgestellte Zutrittskarte.

Poschiavo, den 28. Mai 1911.

Der Verwaltungsrat.

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.

Schweiz. Handelsamtsblatt, Bund. Anzeiger für die Stadt Bern, Intelligenzblatt, Offizielles Schweiz. Kursbuch, Schweiz. Conducteur.

Basel.

Basler Nachrichten.

Solothurn.

Solothurner Zeitung.

Luzern.

Vaterland.

Zürich.

Zürcher Post.

Glarus.

Glarner Nachrichten.

Genève.

Journal de Genève, La Suisse, Patrie Suisse.

Lausanne.

Gazette de Lausanne, La Revue, La Petite Revue.

Montreux.

Journal des Etrangers, Feuille d'avis.

Neuchâtel.

Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.

National Suisse.

Feuille d'avis, Fédération Horlogère.

Biel.

Express.

Der Kurier.

Délemont.

Démocrate.

Der Berner Jura.

Porrentruy.

Jura Pays.

St. Imier.

Jura bernois.

Fribourg.

La Liberté.

Indépendant.

Ausschliessliche Annoncenannahme

Haasenstein & Vogler

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbrosch. Erfolg garant. Verl. Sie Gratisprospekt. H. Frisch, Buchexporte, Zürich, E. 15. (29)